

Ausdruck seiner wiedergewonnenen Machtpositionen, zugleich aber auch Ausdruck der inneren und äußeren Labilität seines Herrschaftssystems und der Verschärfung des Konkurrenzkampfes auf dem Weltmarkt. Zwanzig Jahre nach dem Weltkrieg, in der Situation, da das westdeutsche Großkapital seine aggressive Politik zu forcieren begann, traten die inneren Widersprüche zutage und führten zu einer akuten politischen Krise.

Auf ökonomischem Gebiet verflocht sich der fühlbare Rückgang der Konjunktur mit strukturellen Krisenerscheinungen, einer ernsten Krise der Staatsfinanzen und inflationären Tendenzen. Sogar das Symbol des kaiserlichen, des nazistischen und jetzt auch bundesrepublikanischen Imperialismus und Militarismus, der Krupp-Konzern, geriet in Zahlungsschwierigkeiten und wurde unter Kuratel der Großbanken gestellt.

Infolge der riesigen Kosten für die Bonner Rüstungs- und Revanchepolitik und des wegen der Krisenerscheinungen eingetretenen Rückgangs der Steuereinnahmen entstand im Staatshaushalt ein bedrohliches Defizit. Es entwickelte sich ein Grad der sozialen Unsicherheit, wie ihn die westdeutschen Werktätigen seit langer Zeit nicht mehr gespürt hatten. Die Vollbeschäftigung wurde für Hunderttausende durch Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit abgelöst. Im Ergebnis der Wirtschaftspolitik der Regierung wuchs der Druck auf die Löhne, auf die Tätigkeit und Rechte der Gewerkschaften.

Im Lichte dieser Tatsachen wird die große Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung in der DDR über die kapitalistische Ordnung in Westdeutschland mit ihren Widersprüchen und der Unsicherheit für die Werktätigen besonders deutlich sichtbar. Auf diesem unserem VII. Parteitag brauchen wir weder über Arbeitslosigkeit in der DDR noch über Krisen und Inflation zu sprechen. Unsere Blicke sind voller Zuversicht vorwärts in die Zukunft gerichtet, die wir mit unseren Beratungen und Beschlüssen planmäßig gestalten.

Die innere Entwicklung Westdeutschlands wurde von Tendenzen einer Isolierung der Bundesrepublik im internationalen Maßstab begleitet. Es scheiterten ihre revanchistischen Pläne nach dem Osten, vor allem gegenüber der DDR. Gleichzeitig entwickelten sich Gegensätze zwischen Bonn und Paris, Bonn und Washington, Bonn und London sowie Auseinandersetzungen zwischen amerikanischen und westdeutschen Monopolen im Kampf um Märkte. Die revanchistischen Forderungen nach Wiederherstellung eines imperialistischen Deutschen Reiches „zunächst“ in den Grenzen von 1937 finden selbst bei den Verbündeten Westdeutschlands